

## ANMELDUNG UND ANREISE

### LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie  
Gerhard-Kues-Straße 16  
49808 Lingen-Holthausen  
Tel.: 0591 6102 - 0  
www.lwh.de

### Sabine Behlau

Tel.: 0591 6102 - 203  
Fax: 0591 6102 - 135  
E-Mail: [behlau@lwh.de](mailto:behlau@lwh.de)

## VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus  
Gerhard-Kues-Straße 16  
49808 Lingen-Holthausen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen  
Bildquellen: KVDP / CC BY SA 3.0 (Grafik); KAS (Ref.foto)



## ORGANISATORISCHES

<b>Termin</b>	Dienstag, 1. Oktober 2019, 19:30 Uhr - 21:30 Uhr
<b>Leitung</b>	Michael Brendel, LWH
<b>Referent</b>	Christian Biflinger, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin
<b>Kosten</b>	6,00 €; 4,00 €
<b>Sem.-Nr.</b>	1910079

## Klimaflüchtlinge – heimatlos durch Klimawandel

Weltweit, komplex und oft unterschätzt

*Akademieabend*

Dienstag  
1. Oktober 2019, 19:30 Uhr

## KLIMAFLÜCHTLINGE – HEIMATLOS DURCH KLIMAWANDEL

Während Gewalt, kriegerische Konflikte sowie wirtschaftliche Gründe für Flucht und Migration im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit stehen, verlassen jedes Jahr zum Teil doppelt so viele Menschen ihre Heimat aufgrund von Wetterextremen und Umweltkatastrophen. Dürren, Überflutungen, der steigende Meeresspiegel – der Klimawandel verstärkt diese push-Faktoren schon heute und zukünftig ist mit noch stärkeren Auswirkungen auf Flucht- und Migrationsbewegungen zu rechnen.

Christian Bilfinger, Referent für Flüchtlings- und Migrationspolitik der Konrad-Adenauer-Stiftung, wird an diesem Abend einen Überblick über betroffene Regionen geben, einen Ausblick auf zu erwartende Entwicklungen wagen sowie auf notwendige Schritte der Reaktion und Prävention eingehen.

Infos und Anmeldung auf  
[www.lwh.de/klimaflucht](http://www.lwh.de/klimaflucht)

## REFERENT



**Christian Bilfinger** ist Referent für Flüchtlings- und Migrationspolitik bei der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS). Zuvor war er als stellvertretender Büroleiter des Auslandsbüros der KAS in Mexiko tätig. Herr Bilfinger hat zudem Arbeitserfahrung bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), dem Auswärtigen Amt und der Delegation der Europäischen Union in Brasilien gesammelt. Er hat Internationale Beziehungen in den USA und Politik, Philosophie und Volkswirtschaftslehre in Großbritannien studiert.

